



Pressemitteilung vom 23. Juni 2022

## Landesgartenschau wird Lernort für Buntes Klassenzimmer: Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen überreicht Förderscheck

**Die Umwelt zwischen Blumenpracht und Archäologie erforschen und von ihr lernen: Das schafft das Bunte Klassenzimmer, das den Unterricht auf die Landesgartenschau verlegt. Wie bei den vergangenen nordrhein-westfälischen Landesgartenschauen fördert die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen dieses außerschulische Lernangebot in Höxter.**

Höxter. Wie wird aus einer Raupe ein Schmetterling, was hat Dein Handy mit Afrika zu tun und wohin fließt das Wasser, wenn es im Abfluss verschwindet? Diese und viele weitere Fragen zu den Themen Umwelt, Pflanzen, Tiere, Geschichte und Kultur können Kinder und Jugendliche im Bunten Klassenzimmer stellen, das eine Förderung in Höhe von knapp 200.000 Euro der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen erhalten hat.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Stiftung und bedanken uns, dass wir so in Höxter einen naturnahen Lernort für Kinder und Jugendliche schaffen können“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. „Grüne Klassenzimmer sind ein fester Bestandteil nordrhein-westfälischer Gartenschauen“, ergänzt Höxters Bürgermeister Daniel Hartmann. „Auf unserer Gartenschau hier in Höxter wird erstmals ein Buntes Klassenzimmer angeboten.“ Der Name leitet sich von den 17 globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung ab, die bunt dargestellt werden.

„Damit möchten wir über den bewussten Umgang mit der Natur, aber auch unseren Mitmenschen, unserer Geschichte und uns selbst sprechen. Das funktioniert in diesem Rahmen besonders gut“, ergänzt Landesgartenschau-Geschäftsführer Jan Sommer. „Hier können Kinder und Jugendliche mit Spaß die Tier- und Pflanzenwelt, ökologische Zusammenhänge, Klimaentwicklung und soziales Miteinander entdecken und ausprobieren.“

„Wie können wir die Welt nachhaltiger gestalten, diese Frage stellen sich immer mehr Menschen – vor allem Kinder und Jugendliche“, sagt Frank Griesel, Sprecher der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen bei der Übergabe des Förderschecks in Höhe von knapp 200.000 Euro. „Das ‚Bunte Klassenzimmer‘ der Landesgartenschau Höxter 2023 ist daher ein sehr wichtiges Projekt, weil es viele verschiedene Ansätze und Lösungswege vorstellt und auf diese Weise Mut für die Zukunft schafft. Es sensibilisiert nicht nur für Umwelt- und Naturschutzthemen, sondern greift auch kulturelle und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit auf, bei denen es um das und globale Miteinander von knapp acht Milliarden Menschen auf dieser Erde geht.“



### **Ein Bauwagen mitten im naturnahen Garten wird zum Klassenzimmer**

In Höxter wird das Programm des Bunten Klassenzimmers, das alle Altersstufen von Kindergarten bis gymnasiale Oberstufe anspricht, besonders vielfältig. „Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ist hier das Stichwort“, sagt Andrea Gründer, die für die Organisation des Bunten Klassenzimmers zuständig ist. „Wir orientieren uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen für 2030. Wir greifen darüber hinaus auch die versunkene Stadt Corvey auf, denn in Höxter haben die Themen Archäologie und Kultur einen hohen Stellenwert.“

Zwischen dem Beitrag der Imker und dem der Baumschulen wird das Bunte Klassenzimmer von April bis Oktober 2023 in einem Bauwagen mitten in einem naturnah gestalteten Garten einziehen. Die Kurse finden auf dem gesamten Gelände statt: In der Nähe grasen die Nutztiere, nebendran wachsen Feldfrüchte. Auch die Blühwiese, das Gemüse im Remtergarten und die Obstplantage sind nicht weit. Nur ein paar Schritte sind es bis zum Archäologiepark und dem großen Spielplatz am Sägewerk. „Wir beziehen das gesamte Gelände und die Ausstellenden mit ein“, sagt Gründer.

Insgesamt 40 verschiedene Bildungseinrichtungen beteiligen sich mit rund 90 Kursen am Bunten Klassenzimmer, darunter zum Beispiel das Berufskolleg Höxter und die HAWK Holzminden. Auch Sponsoring ist möglich. „Institutionen und Unternehmen können durch finanzielle Unterstützung oder eigene Kursangebote zeigen, dass bei ihnen Nachhaltigkeit wirklich gelebt wird“, sagt Geschäftsführer Sommer.

Los geht es unter dem Motto „Schön hier – komm lernen“ nach den Osterferien 2023. Eine Broschüre wird nach den Sommerferien an Bildungseinrichtungen in der Region versandt. Für Fragen zum Kursangebot oder Sponsoring ist Andrea Gründer unter [a.gruender@hoexter.de](mailto:a.gruender@hoexter.de) oder 05271 963 4050 zu erreichen.